

Dezember 2018 / Januar 2019

# BOTE Dessau Süd

der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz



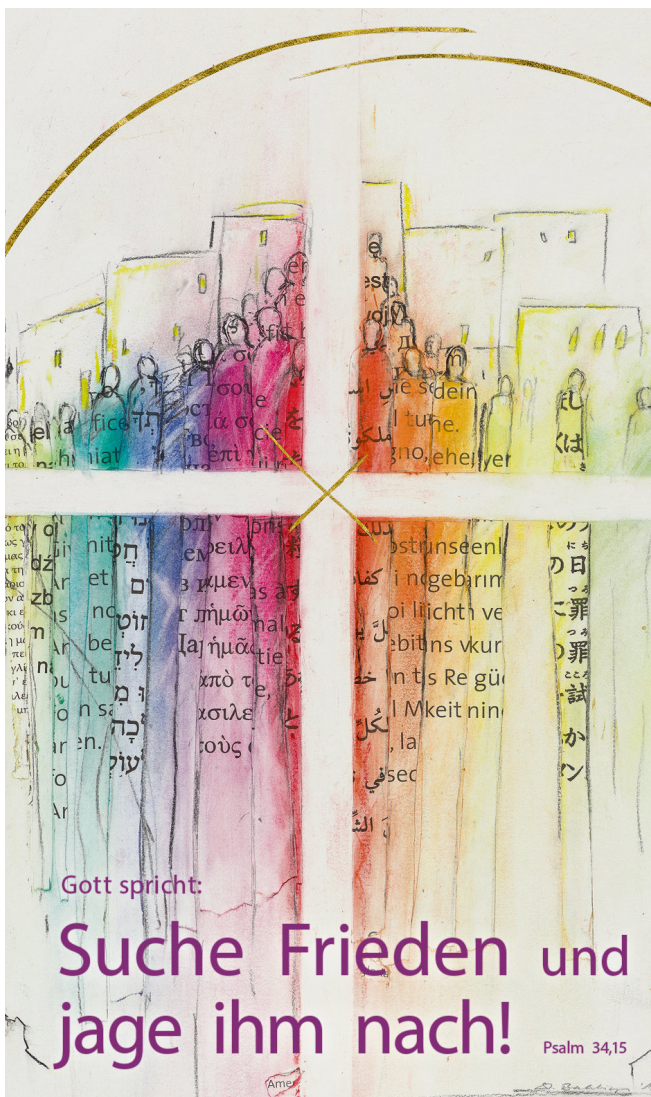


# JAHRESLOSUNG 2019

„Vorm Schlafengehen ist alles wieder gut“, diese Worte stammen aus dem Mund meiner Mutter. Wenn ich mich als Kind mit ihr verstritten hatte. Da brannten die Tränen der Wut auf der Wange. Sie kämpften noch den Kampf des Recht-Haben-Wollens aus. Mein Herz verzog sich in das innere Schneckenhaus, indem ich auf jeden Fall mein Recht bekam; Aber es machte mich auch einsam. Ich schmolte stundenlang in meinem Kinderzimmer. Mein Stolz hinderte mich daran, herauszukommen. Irgendwann klopfte es an der Tür.

„Ist alles wieder gut?“, fragte mich meine Mutter. „Nein!“- schrie ich. „Nie wieder!“- Bevor ich die Tür zuknallen konnte, trat meine Mutter ins Zimmer. „Vorm Schlafengehen wollen wir uns jetzt aber versöhnen!“. Das fand ich blöd. Gefühle kann man doch nicht erzwingen.

Ich war doch noch WÜTEND!!! Sie streichelte mir über den Rücken: „Nun komm! Frieden!“ –ihr Ton war fest entschlossen und fordernd, dabei reichte sie mir die Hand. Widerwillig



Gott spricht:

## Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalms 34,15

musste ich einschlagen, auch wenn die Tränen zum Kampf noch bereit waren. Doch schon nach dem Händedruck löste sich etwas in mir. Mein trotziger Zorn wich einer inneren Dankbarkeit.



## JAHRESLOSUNG 2019

Ich war -Gott sei Dank -nicht mehr alleine. Meine Mutter nahm mich in den Arm. Ganz egal, ob sie an diesem Streit Schuld war oder nicht. Am Abend war wieder alles gut. Das hat sie mir beigebracht, für eine friedliche Versöhnung kann ich kämpfen und bin selbst verantwortlich. Dazu muss ich mich selbst überwinden, auch wenn die Wut noch im Herzen schwillt. Es geht. Auch Gefühle kann ich mit Gedanken beeinflussen. „Jagt dem Frieden nach!“ fordert auch König David im Psalm 34. Friede, also das hebräische **Schalom** meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. . „Schalom“ ist die unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und alle Feindschaft überwindendes Miteinander der ganzen Schöpfung.

„Jagt dem Frieden nach“- diesem Text der Jahreslosung wollen wir im kommenden Jahr 2019 nun nachjagen. Vielleicht berührt er Sie auch schon zur Weihnachtszeit. Wenn Sie im Kreis der Familie Frieden suchen, aber nicht immer finden. Überwinden Sie sich. Jagen Sie dem Frieden nach. Seien sie nicht so stolz und rechthaberisch. Es macht Sie sonst einsam und Sie bleiben am Ende alleine im Kinderzimmer zurück!

Ich wünsche Ihnen von Herzen besinnliche Advents- und Weihnachtstage und einen gesunden Jahreswechsel!

*Ihre Pfarrerin Ulrike Bischoff.*





# LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

---

## Lebendiger Adventskalender 2018 - Beginn jeweils 18 Uhr

- Sa. 01.12. Heimatverein Törten, Möster Str. 11 (Altes Rathaus Törten)  
So. 02.12. Ev. Kirche St. Peter, Möster Straße 53 (Kirche St. Peter Törten)  
Mo. 03.12. Fam. Szulczynski, Tempelhofer Str. 49  
Di. 04.12. Gemeindegemeinderat, Möster Straße 53 (Pfarrhaus)  
Do. 06.12. Gospelchor „Heaven Sings“, Peterholzstraße 55 (Kreuzkirche)  
Fr. 07.12. Familie Perlwitz, Am Dreieck 44  
Sa. 08.12. Spielplatz Haideburg, Alte Leipziger Str.  
So. 09.12. Ev.-Method. Friedenskirche, Tempelhofer Str. 30  
Mo. 10.12. Allianz Agentur Sandra Deinert, Mittelbreite 19  
Di. 11.12. Familien Willing u. Piwanka, Sandberg 2  
Mi. 12.12. Fam. Leidiger, Holunderweg 31  
Do. 13.12. Familien Meisel u. Goldsche, Mittelbreite 46  
Fr. 14.12. Betreuungsforstamt, Heidebrückenweg 28  
Sa. 15.12. Familie Kase, In der Flanke 32  
So. 16.12. Katholische Kirche Dreieinigkei, Heidestraße 318  
Di. 18.12. Kindergarten An der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 1

Auch in diesem Jahr in der Adventszeit laden Familien und Einrichtungen vor ihrer Haustür zum Treffen ein. Ein Fenster ist zum jeweiligen Datum mit einer Zahl versehen und weihnachtlich geschmückt. Für eine halbe Stunde am Abend wird gesungen, eine Geschichte oder ein Gedicht vorgelesen, gemeinsam bei heißem Tee oder Glühwein, Fettschnitten und Weihnachtgebäck erzählt.

Eingeladen sind alle: Jung und Alt, Freunde und Fremde, Familien, Singls, Fromme und Zweifler.....

Gemeinsam wollen wir den ursprünglichen Sinn des Weihnachtsfestes wieder erschließen und einen Ruhepunkt erleben in der oft hektischen Advents- und Weihnachtszeit



## TERMINE IN DER ADVENTSZEIT

---

Vom **1. bis 24. Dezember** findet der "Lebendige Adventskalender" in unserem Gemeindegebiet statt. An vielen Abenden in der Vorweihnachtszeit laden Familien und Einrichtungen vor ihrer Tür jeweils 18:00 zum Treffen ein.

**Der Männerchor Mildensee** wird am 7.12.18 17:00 in der Kirche in Törten ein Adventskonzert veranstalten und lädt herzlich dazu ein.

**Der Kindergarten** wird am 11.12.18, 14:30, den Seniorenkreis in der Kreuzkirche besuchen kommen. Jung und Alt werden gemeinsam Adventslieder singen.

### **Weihnachtskrippenspiel**

Zudem haben die Kindergartenkinder ein Weihnachtskrippenspiel vorbereitet, das zum Kindergarten-Weihnachtsgottesdienst am 18.12.18, 16:30, in der Kreuzkirche aufgeführt wird. Auch dazu sind alle Interessierten eingeladen.

### **Pflegeheimgottesdienst**

Der nächste Pflegeheimgottesdienst wird am Samstag, den 22.12. 10:00 stattfinden. Die Kinder aus Törten werden ihr Weihnachtskrippenspiel vor den Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen des Marthahauses (Heidestraße 303) aufführen. Am 24.1. 16:00 feiern wir wieder einen Abendmahlsgottesdienst im Marthahaus.

### **Am 23. Dezember findet anstelle eines regulären Gottesdienstes ein Kurrende-Singen der Gemeinde statt.**

Interessierte Gemeindeglieder treffen sich 9:30 in der Kreuzkirche. Sie werden sich dann in kleine Gruppen aufteilen und an diesem Sonntagvormittag Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde, denen es selbst schwer fällt zum Gottesdienst zu kommen, besuchen. Wundern Sie sich also nicht, wenn es am 23. Dezember vormittags bis 12:00 bei Ihnen an der Tür läutet.



# ÄTHIOPISCHE PARTNERKIRCHE

---

## **Liebe Schwestern und Brüder,**

im vergangenen Monat war Amanuel Tesfaye aus unserer Partnerkirche der der Ethiopian Evangelikal Church Mekane Yesu zu Gast in Anhalt. Amanuel ist Schulleiter der Bethel Evangelical Secondary School in Dembi Dollo und zugleich Oberkirchenrat für Finanzen in unserer Partnerkirche, der Western Wollega Bethel Synod.

Amanuel hat während seines dreitägigen Aufenthaltes in Anhalt neben der Hoffnungsgemeinde Zieko (12 jährige Partnerschaft) auch die Evangelische Grundschule in Dessau, die staatliche Grundschule in Klieken sowie das Lukas-Cranach Gymnasium in Wittenberg besucht. Er berichtete von den Herausforderungen seines Alltages: Die Schule, in der die Klassen 9-12 auf das dortige Abitur vorbereitet werden, hat 500 Schüler und 15 Lehrer. Es gibt keine (!) staatliche Unterstützung lediglich staatliche Vorgaben hinsichtlich Lehrplan, Bücher und baulicher Voraussetzungen. Im Lande herrscht eine große Lehrerknappheit; staatliche Schulen zahlen höhere Gehälter, so dass es schwierig ist, qualifizierte Lehrer zu finden. Der Erfolg der Schüler, die sich durch eine gute Schulbildung aus der Armutsfalle befreien können, rechtfertigt aber alle Mühen.

Eine Situation, die Amanuel besonders am Herzen lag, war, dass ein Jugendlicher aus einer muslimischen Familie zum Glauben kam und sich taufte, dieser dann von seiner Familie verstoßen und mit dem Tode bedroht wurde, momentan im Internat der Schule aufgenommen wurde, ohne dass dies bezahlt werden kann. Amanuel fragte bescheiden an, ob die nötigen 500,- Euro für die Unterkunft und Verpflegung für ein Jahr über Spenden zu finanzieren wären.

Vielleicht finden sich in der Advents- und Weihnachtszeit anhaltische Gemeinden, die bereit wären, mit einem Anteil der benötigten Summe eine gute Tat zu tun.

Weiter Informationen gebe ich nach Möglichkeit gerne.



# FREUD UND LEID

## Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

### Dezember 2018

02.12. Elfriede Puschmann	90J.
03.12. Dr. Peter Olek	85J.
04.12. Siegfried Dietrich	80J.
06.12. Margit Quicker	84J.
07.12. Gitta Großmann	86J.
09.12. Elly Neukirchner	95J.
10.12. Horst Rust	86J.
11.12. Liselotte Jacob	84J.
12.12. Anneliese Schneider	100J.
14.12. Ursula Rambowsky	80J.
15.12. Rainer Lux	81J.
15.12. Rosemarie Schmidt	91J.
16.12. Wolfgang Flaischlen	92J.
17.12. Christa Rauch	84J.
27.12. Ursula Pantermühl	87J.
30.12. Christa Müller	80J.
30.12. Ingrid Bünzow	84J.
31.12. Jutta Buch	87J.

### Januar 2018

01.01. Christa Schnewlin	80J.
02.01. Jutta Clemens	82J.
02.01. Horst Reifegerste	86J.
03.01. Edelgard Bobbe	80J.
03.01. Gerhard Schinnerling	92J.
04.01. Sigrid Schnuck	85J.
04.01. Wolfgang Althausen	86J.
06.01. Brigitta Kämpfe	81J.
07.01. Lydia Busse	91J.
11.01. Maria Lamprecht	81J.
13.01. Inge-Lore Pabstmann	80J.
13.01. Margot Happrich	88J.

15.01. Behr Helene	80J.
15.01. Bärbel Fiedler	82J.
16.01. Herta Lohmann	84J.
18.01. Irmtraut Donath	93J.
21.01. Regina Faber	82J.
24.01. Aline Janke	83J.
25.01. christa Friedrich	80J.
25.01. Eva-Maria Pirl	82J.
25.01. Elisabeth Dornburg	85J.
26.01. Ingrid Wiesenthal	83J.
27.01. Gerda Lochow	85J.
27.01. Elfriede Grunert	93J.
31.01. Edith Kollwe	83J.

Sei guter Dinge und freue dich, denn  
Gott ist dein Freund.

*Martin Luther*

### Abschied nahmen wir von:

Johanna Demski	77 Jahre
Anni Jörß	93 Jahre
Dora Küster	87 Jahre
Johanna Herbert	95 Jahre

Der Glaube ist eine feste Zuversicht  
auf das, was man hofft, und ein  
Nichtzweifeln, an dem was man  
nicht sieht.

*Hebräer 11,1*



# GOTTESDIENSTE

Gott spricht: **Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

*Offenbarung 21,6*

**Monatsspruch Dezember:** Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.

*Matthäus 2, 10*

**Monatsspruch Januar:** Gott spricht: meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

*1. Mose 9, 13*

Datum	St. Peter Törten	Kreuzkirche	Kollekte
02.12.2018 1. Advent		10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmah <i>Bischoff</i>	Eigene Gemeinde
09.12.2018 2. Advent		10:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>Bischoff</i>	Diakonie Katastrophenhilfe
16.12.2018 3. Advent		16:30 Uhr in der Kreuzkirche <i>Bischoff mit iranischer Musik</i>	Eigene Gemeinde
23.12.2018 4. Advent			Eigene Gemeinde
24.12.2018 Heiligabend	15.00 Uhr, Törten <i>Janßen</i>	15.00 Uhr, Kreuzkirche mit Krippenspiel <i>Bischoff</i>	Brot für die Welt
24.12.2018 Heiligabend	16.30 Uhr, Törten <i>Janßen</i>	16.30 Uhr, Kreuzkirche mit Krippenspiel <i>Bischoff</i>	Brot für die Welt
24.12.2018 Heiligabend		18.00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Bischoff</i>	Brot für die Welt
24.12.2018 Christnacht		23.00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Bischoff und Janßen</i>	Brot für die Welt
25.12.2018 1. Weihnachts- feiertag		10:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>Bischoff</i>	





# GOTTESDIENSTE

Datum	St. Peter Történ Kreuzkirche	Kollekte
26.12.2018 2. Weihnachts- feiertag	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmah <i>Bischoff</i>	
30.12.2018 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche <i>Pfarrerin Ulrike Hermann</i>	
31.12.2018 Altjahrsabend	17.00 Uhr in der Törtener Kirche mit Abendmahl, <i>Bischoff</i>	
01.01.2019 Neujahrstag	17.00 Uhr in der Kreuzkirche mit Abendmahl, <i>Bischoff</i>	
06.01.2019 Epiphania	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Bischoff</i>	
13.01.2019 1. So. n. Epiphania	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Maas</i>	
20.01.2019 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr in der Törtener Kirche mit Abendmahl, <i>Einsegnung Prädikant Fabian Lucas mit KOP Friedrich-Berenbruch</i>	
27.01.2019 Letzter So. n. Epiphania	10:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>Janßen</i>	
03.02.2019 „5. Son. vor der Passionszeit“	GD in der Ev.-methodistischen Gemeinde (Tempelhofer Straße 30) Abschluss der ökumenischen Bibeltage <i>Predigt Bischoff</i>	

## Andacht im Marthahaus 2

Am Samstag, den 22. Dezember 2018, 10:00 mit Krippenspiel unter Leitung von Maria Pohle und am Donnerstag, den 24. Januar 2019, 16:00 finden im Marthahaus 2 (Heidestr. 303) in der Cafeteria die monatlichen Andachten der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz statt.



## GEMEINDE - INFOS UND TERMINE

---

### **Alt bewährtes wieder „neu“**

Jeden Donnerstagmorgen treffen sich 22 Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren zur Kindermorgenandacht in der Kreuzkirche unter meiner Leitung. Wir sitzen auf den Boden vor dem Altar, singen Lieder und hören eine Geschichte aus der Bibel. Die Kinder schauen gespannt zu, welche Geschichte es heute geben wird. Am Ende wird gemeinsam „das Vater unser“ mit Zeichensprache gebetet und ein Segen gesprochen.

Elisabeth Preckel hatte vor einiger Zeit die Zusammenarbeit mit den Kreuzkindergarten ins Leben gerufen. Die Pfarrerin Ulrike Bischoff und ich nehmen diese enge Zusammenarbeit wieder neu auf. Geplant zu den Morgenandachten sind noch gemeinsame Familiengottesdienste. Am 18.12. um 15.30 Uhr sind sie mit ihren Kindern dazu herzlich in der Kreuzkirche eingeladen. Wir freuen uns auf sie.

*Ihre Damaris Maas*

**Am 16. Januar findet die Geburtstagsrunde** für alle Geburtstagskinder (Oktober bis 16. Januar) von 15:00 bis 16:30 im Törtner Pfarrhaus statt. In gemütlicher Runde feiern wir bei Kaffee, Kuchen und Gesang das neue Lebensjahr.

### **Wie in jedem Jahr findet am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt.**

Zur Vorbereitung des regionalen Weltgebetstagsgottesdienstes treffen sich interessierte Gemeindeglieder am 24. Januar 2019 von 17:00 bis 20:30 im Landeskirchenamt (Friedrichstr. 22/24). Kontakt: Andrea Liebig ([andrea.liebig@kircheanhalt.de](mailto:andrea.liebig@kircheanhalt.de))

### **Die traditionellen „Ökumenischen Bibeltage“**

finden vom 28. bis 30.1.19, jeweils 18:00 in der katholischen Kirche „Dreieinigkei“ in Dessau-Süd statt. Patres Haskamp wird den ersten Abend am 28. Januar gestalten, Pastor Gerisch aus der methodistischen Gemeinde wird den zweiten Abend (29. Januar) vorbereiten und Pfarrerin Bischoff wird die Bibeltage am 30. Januar ausläuten. Zudem findet am 3. Februar 10:00 ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst dieser ökumenischen Tage in der methodistischen Gemeinde statt.



# NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

---

**Ein ganz normaler Donnerstag heißt bei uns:**

Nach dem Frühstück treffen sich die Großen in der Zahlenschule, die Mittleren erleben Abenteuer im Entenland und die Jüngeren???

Die spielen wieder nur!!!!!!

Spielen und Lernen gehören zusammen. Spielen ist ein Grundbedürfnis und zugleich eine lustvolle Betätigung für ein Kind, gerade im Vorschulalter.

Im Spiel lernt ein Kind sehr viele Dinge, unter Anderem:

- Kontakte knüpfen, Freunde finden, sich an Regeln halten
- Kreativität, Einfallsreichtum, körperliche Geschicklichkeit
- sich ausdrücken, Begriffe bilden
- Konflikte lösen, Rücksicht nehmen
- seine Sinne gebrauchen

In spielerischer Auseinandersetzung mit der Umwelt entfaltet jedes Kind seine Stärken und lernt gleichzeitig seine Fähigkeiten und seine Grenzen kennen. Im Umgang mit Spielpartnern gewinnt es soziale Reife und entwickelt Lebenstüchtigkeit.

Unsere Aufgaben als Erzieherinnen, in dieser Zeit, sind vielfältig. Wir helfen bei lebenspraktischen Dingen, wie

Körperhygiene, sind Ansprechpartner und Zuhörer, spielen mit oder geben Anregungen, beobachten gezielt, bestärken, loben, (schimpfen manchmal), um nur einige Beispiele zu nennen.

Und wenn ein Kind beim Abholen gefragt wird: „Was habt ihr heute denn gemacht?“ und es antwortet: „Nix, nur gespielt!“, wissen wir: **Und eine Menge gelernt!**

*Ihr Kitateam*

## **Termine**

Die Kindergartenkinder ein Weihnachtskrippenspiel vorbereitet, das zum Kindergarten-Weihnachtsgottesdienst am 18.12.18, 16:30, in der Kreuzkirche aufgeführt wird. Dazu sind alle Kinder, Eltern und Interessierte eingeladen.



# GEMEINDEKIRCHENRATSKLAUSUR

## „Jung und Alt im Lichte Gottes“

Bericht zur  
Gemeindegottesdienstsklausur vom 26.  
bis 28. Oktober

### Liebe Gemeinde,

vom 26. bis 28. Oktober hat sich der Gemeindegottesdienst in den Mauern des Klosters Michaelstein, am Rande des Harzes, zurückgezogen, um in Klausur zu gehen.

Mit neuen GKR-Mitgliedern, einer neuen Gemeindepädagogin und einer neuen Pfarrerin ging es darum, sich besser kennenzulernen; aber vor allem auch darum, die vergangene und aktuelle Gemeindegottesdienstsituation zu beleuchten und zu analysieren, um daraus Impulse für die Zukunft zu gewinnen.

Was ist für mich Gemeinde?

Was ist mir wichtig im Gemeindegottesleben?

Was gibt es für Wünsche und Vorstellungen für die Gemeinde? waren Fragen an uns, genauso wie das Feststellen und Hervorholen der aktuell tätigen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde, der einzelnen Kreise mit ihren Mitwirkenden, sowie der vielen Helfer, die unsere Gemeinde durch ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten und Möglichkeiten ganz praktisch unterstützen, schließlich auch die verschiedenen Partnerschaften, die wir in nah und fern pflegen.

Es kam eine Unmenge an persönlichen Empfindungen, Ideen und Feststellungen zusammen.

Wir sind selbst überrascht gewesen, wie vielfältig und lebendig unser Gemeindegottesleben, unsere Kirchen, unser Pfarrhaus und unsere Partnerschaften sind.

Mit dieser Erkenntnis ging es nun an die Frage: Wie können wir diese Lebendigkeit, dieses Gefühl von Gemeinschaft nach innen und außen sichtbar werden lassen, so dass wir als Gemeinde wie ein Licht leuchten, von dem Menschen jeden Alters und auch Kirchenfremde sich angezogen fühlen?

Mit der im Kloster Michaelstein erarbeiteten Leitidee: Jung und Alt im Lichte Gottes! wollen wir die Glaubensgemeinschaft in Zukunft stärken, indem wir unsere Lebendigkeit und unsere Vielfalt auf vielerlei Art sichtbar werden lassen.

*Bericht im Namen des  
Gemeindegottesdienstes, Fabian Lucas*



## TERMINE IN DER ADVENTSZEIT

---

### Neue Sitzpolster in St. Peter – Dank an Familie Pohle

Seit Oktober schmücken neue Sitzpolster in 13 Bankreihen den Kirchenraum in Törten. Der neue Sitzbezug stammt von der Firma Havener aus Saarbrücken, die bereits den Teppichboden der Kreuzkirche vor zwei Jahren angefertigt hatte. Die alte abgessene Sitzgarnitur aus Schaumstoff in Törten wurde vor mehr als 30 Jahren vom damaligen Bastelkreis hergestellt. Sie wurde nun durch ein nichtbrennbares und auch leicht zu reinigendes Polster ersetzt. Die komplette Polsterung wurde von unseren engagierten Gemeindegliedern

Maria und Hans-Jürgen Pohle gestiftet. „Mich hat das alte Sitzpolster gestört, die Bezüge waren nicht mehr die besten. Sie waren einfach schmutzig; wenn man bedenkt, wie viele Leute mit den Jahren dort schon gesessen haben“ begründet Hans-Jürgen Pohle seinen tatkräftigen Entschluss zur Neuanschaffung. Die Gemeindeleitung bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende! Mögen uns die Polster bei den kommenden Gottesdiensten viel Behaglichkeit und Freude schenken.

*Pfarrerin Ulrike Bischoff*





# GEMEINDEKREISE

---

## **Gemeindegemeinderat**

montags: 19:00 Uhr, 04.12.2018,  
08.01.2019 (*Törten*)

## **Seniorenkreis**

dienstags: 14:30, 11.12.2018,  
8.01.2019 (*Kreuzkirche*)  
mittwochs: 15:00 Uhr, 5.12.2018;  
23.01.2019 (*Törten*)

## **55 plus**

mittwochs: 15:00 Uhr, 19.12.2018;  
30.01.2019 (Kontakt über Frau  
Arndt, Tel.: 0340-8 58 20 01)

## **Frauentreff**

donnerstags: 19:30 Uhr, 24.01.2019  
(*Törten*)

## **Frauenkreis**

mittwochs: 19:00 Uhr, 12.12.2018;  
09.01.2019 (*Kreuzkirche*)

## **AG Diakonie**

freitag: 10:00 Uhr, 29.11.2018,  
25.01.2019 (*Kreuzkirche*)

## **Besuchskreis**

donnerstags: 09:30 Uhr, 29.11.2018 .  
25.01.2019 (*Törten*)

## **Gebetskreis**

dienstags: 09:30 Uhr, 18.12.2018,  
15.01.2019 (*Kreuzkirche*)

## **Gesprächskreis 1**

Kontakt Herrn Höhna  
Tel.: 0340-850 00 41

## **Gesprächskreis 2**

donnerstags: 19:30 Uhr  
Kontakt Fam. Krause,  
Tel.: 0340-8 50 05 73

## **Bibel(kunde)kreis**

28. bis 30.01.2019 Ökumenische  
Bibeltage, jeweils 18:00 in der kathol.  
Dreieinigkeitsgemeinde  
(Kontakt über Frau Silchmüller,  
Tel.: 0340-8 50 51 26)

## **Kreativkreis**

dienstags: 15:00 Uhr,  
2. und 4. Dienstag im Monat (*Törten*)

## **Kinderkirche**

10:00 - 12:00 Uhr, 19.01.2019  
(*Kreuzkirche*)

## **Kinderchor**

Dezember Krippenspielprobe  
mittwochs: 14:30 Uhr (*Kreuzkirche*)

## **Kindergartenandacht**

donnerstags 8:15 (*Kreuzkirche*)

## **Kirchenchor**

mittwochs: 19:00 Uhr in der  
Pauluskirche

## **Gospelchor& SoulTeens**

Kontakt über Chorbeirat Michael Schult  
Tel.: 0177/4224847

## **Gymnastikgruppe**

dienstags: 18:00 Uhr (*Törten*)  
donnerstags: 16:30 Uhr (*Törten*)

## **Konfitreff**

8.12.2018 10:00-15:00 Pfarrhaus  
Oranienbaum, 25.-27.1.19 Konfifahrt





## ANSCHRIFTEN

---

### Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53, 06849 Dessau,

Tel.: 0340 8 54 63 21,

Fax: 0340 8 54 63 91

web: [www.stpeter-kreuz.de](http://www.stpeter-kreuz.de)

email:

[peter-kreuz-dessau@kircheanhalt.de](mailto:peter-kreuz-dessau@kircheanhalt.de)

Pfarramtsbüro

Möster Straße 53, Tel.: 0340 8 54 63 21

Bürozeiten:

Montag 09:00-12:00 Uhr

Dienstag 15:00-18:00 Uhr

Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

Pfarrerin i. E. Ulrike Bischoff,

Möster Str. 53, 06849 Dessau

Tel. 0179 5327932

[ulrike.bischoff@kircheanhalt.de](mailto:ulrike.bischoff@kircheanhalt.de)

Vorsitzender des Gem.-kirchenrates

Dr. Bernd Krause,

Mittelbreite 56, Tel.: 0340 8 50 05 73

[bernd.krause@kircheanhalt.de](mailto:bernd.krause@kircheanhalt.de)

Gemeindepädagogin,

Damaris Maas,

Telefon: 0177/4656081

[damaris.maas@kircheanhalt.de](mailto:damaris.maas@kircheanhalt.de)

Kirchenmusik

Elke Kaduk, In der Flanke 12, Tel.: 0340

2 20 21 24, [Elkechor@aol.com](mailto:Elkechor@aol.com)

Rendantin: Astrid Mattick,

Tel. Büro: 0340 8 70 19 20 3

email: [astrid.mattick@kircheanhalt.de](mailto:astrid.mattick@kircheanhalt.de)

Kindergarten

Leiterin Yvonne Jost,

An der Kreuzkirche 1

Tel.: 0340 8 58 18 46,

Fax: 0340 8 58 18 47,

[kita-kreuz@ada-dessau.de](mailto:kita-kreuz@ada-dessau.de)

Evangelische Landeskirche Anhalts

[www.landeskirche-anhalts.de](http://www.landeskirche-anhalts.de)

Gemeindekonten:

KGMD St. Peter und Kreuz

KD-Bank Dortmund;

BIC: GENODED1DKD

IBAN DE91 3506 0190 1560 2160 13

Stadtsparkasse Dessau

BIC: NOLADE21DES

IBAN DE67 8005 3572 0035 1000 29

Sozialstation des Diakonischen

Werkes, Georgenstr. 13,

Tel.: 0340 21 41 16



## IMPRESSUM

---

Herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderates

der Evangelische Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz,

Möster Str. 53, 06849 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 8 54 63 21, Fax.: 0340 8 54 63 91

Druckerei: Druckerei RUPA-Druck,

Friedrich-Naumann-Straße 11, 06844 Dessau

Der Bote erscheint jeden zweiten Monat.

Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe: 10. Januar 2019